



WEIL
WIR
HIER
LEBEN

NEUBURG FIT FÜR DIE

ZUKUNFT

MACHEN

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN: LISTE 2

WEIL
WIR
HIER
LEBEN



Liebe Neuburger*innen,

Neuburg ist ein besonderes Juwel an der Donau: beschaulich, romantisch, kleinstädtisch im schönsten Sinne. Es ist aber auch offen für die Welt, geografisch gut gelegen und gesegnet mit bodenständigen Bürger*innen.

Die Welt hat sich in den letzten 18 Jahren weitergedreht, und neue Herausforderungen kommen auf unsere Heimat zu: Strukturwandel, Klimakrise, neue Technologien, neue Anforderungen an die Mobilität bis hin zu fehlenden Kindergartenplätzen und maroden Wasserleitungen. Wollen wir weitere 6 Jahre Stillstand und Mittelmaß?

Wir treten 2020 mit einem starken Team aus der Mitte der Gesellschaft an, um mit neuen Ideen und gemeinsam mit den Bürger*innen zukunftsweisende Lösungen zu schaffen.

Auf unserer Liste finden Sie einen breiten Querschnitt unserer Stadt, Menschen mit unterschiedlichsten Lebens- und Berufserfahrungen.

Überzeugen Sie sich selbst!

Unser Ziel: Lokalpolitik besser gestalten als bisher. Wir möchten nachvollziehbare und nachhaltige Entscheidungen zum Wohle der Bürger*innen, eine kluge Investitionspolitik, Mitbestimmung, Gleichberechtigung, soziale Teilhabe und eine starke ökologische Ausrichtung der Stadtentwicklung.

Wir haben unser Herz an Neuburg verloren. Schenken Sie unseren Kandidaten*innen Ihr Vertrauen und am 15. März Ihre Stimme.

Karola Schwarz, Gerhard Schoder, Lisa Forster, Norbert Mages (v. l.)



GERHARD SCHODER

39 Jahre alt / Beruf: selbstständiger Unternehmer

„Ich bin in Neuburg aufgewachsen. Nach einigen Jahren in den Vereinigten Staaten bin ich dankbar, dass auch unsere Kinder (11, 9, 5, 3 Jahre) im schönen Neuburg Wurzeln geschlagen haben, denn mein Herz hängt an unserer Heimat.“

Ich habe Informatik studiert. In führenden Positionen habe ich Verantwortung für Mitarbeiter*innen, Projekte, Investitionen und Budgets in Millionenhöhe getragen. Heute bin selbstständiger Unternehmer. Ich begegne täglich Führungskräften und Mitarbeiter*innen auf Augenhöhe. Komplizierte, technische, organisatorische und nicht selten menschliche Probleme löse ich im Dialog.

Meine langjährige Führungserfahrung bei Projekten in den Industriezweigen Einzel- und Großhandel, Automotive, Finanzen und Verlagswesen will ich zum Wohle Neuburgs einsetzen. Als vierfacher Familienvater weiß ich, wo Familien der Schuh drückt.

Mein größter Wunsch wäre, wenn Sie nach 6 Jahren sagen können: Neuburg ist familienfreundlicher und li(e)benswerter geworden, wirtschaftlich stark und unabhängig und hat den Klimaschutz entscheidend vorangebracht.“

#neuburgbezaubert



KAROLA SCHWARZ

48 Jahre alt / Kreisvorsitzende, Beruf: Dipl. Wirtsch. Ing. (FH) Agrarmarketing und -Management, Stadträtin, Kreisrätin

„Ich bin in die schöne Landschaft um Neuburg hineingeboren und hatte das Glück, in einem kleinen landwirtschaftlichen Betrieb aufzuwachsen. Ich habe einen erwachsenen Sohn (30) und freue mich mit Mann und Kindern (4 und 8) über das Grün im angrenzenden Auwald.“

Trotz Begeisterung für Mathematik, Naturwissenschaft und Technik habe ich eine Ausbildung im Finanzamt gemacht. Um auch diese Interessen beruflich einzusetzen, folgte das Studium Agrarmarketing und -management.

Durch Digitalisierung und Internationalisierung lassen sich Waren schnell bestellen, Dinge flexibel organisieren, andererseits führt diese Flexibilität auch zu enorm wachsendem Verkehr und extrem hohem Verbrauch an Rohstoffen und Energie.

Mein Ziel ist ein effektiveres Verkehrssystem, das Schulen, Krankenhaus, Bäder, Ämter, größere Firmen und die Stadtteile besser miteinander und mit der Welt verbindet.

Damit Jung und alt, Singles und Familien sich Wohnungen leisten und in „ihrem“ Stadtteil bleiben können, heißt es, Grundstücke besser nutzen und mehr Geschosswohnungen bauen.“



LISA FORSTER

32 Jahre alt /
Beruf: Gestalterin für visuelles Marketing

„Meine Freizeit verbringe ich gerne draußen in der Natur, die mir persönlichen Ausgleich bietet und mich inspiriert. Deshalb ist es mir wichtig, diesen Lebensraum in Neuburg zu bewahren.“

Bayern ist einer der erfolgreichsten Industriestandorte und sollte daher bei Müll- und Schadstoffvermeidung mit gutem Beispiel voran gehen. Hier muss die Stadt Neuburg meines Erachtens eine Vorbildfunktion einnehmen.

Weitere Schwerpunkte: Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, des städtischen Breitbandnetzes und Schutz unserer Donauauen. Mehr bezahlbare Wohnungen, auch für die zukünftigen Neuburger Student*innen.

Was mir besonders am Herzen liegt: öffentliche Obst- und Gemüsegärten. Sie sind nicht nur Grundlage für regional und saisonal angebaute Nahrungsmittel, sondern können auch Orte der Begegnung und Entspannung sein. Damit stärken wir das Miteinander in Neuburg.“

#füreingrünesneuburg



NORBERT MAGES

60 Jahre alt / Ortsvorsitzender
Beruf: Ausbilder von Englischlehrkräften

„Als Kind einer Arbeiterfamilie waren mir immer zwei Dinge besonders wichtig: soziale Sicherheit und soziale Gerechtigkeit.“

Soziale Sicherheit heißt für mich:

- **Wir brauchen mehr sozialen Mietwohnungsbau und stärkere Unterstützung von privaten Baugenossenschaften**
- **Wir helfen Betrieben dabei, Mitarbeiter*innen zu gewinnen, indem wir Neuburg auf Straße und Schiene so vernünftig anbinden, familienfreundlich und kulturell attraktiv machen, dass die Entscheidung nach Neuburg zu ziehen, leicht fällt.**

Soziale Gerechtigkeit bedeutet für mich:

- **Wir dürfen den jungen und nachwachsenden Generationen keine kaputte Erde hinterlassen. Denn: Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt!**
- **Wir brauchen gleiche Bildungschancen für alle. Deshalb: Modern ausgestattete Schulen.**
- **Wir brauchen ausreichend und qualitativ gute Kinderbetreuungsplätze. Flexible Angebote und familienfreundliche Öffnungszeiten gehören dazu.“**



MONA WOLBERT

62 Jahre alt /
Beruf: Angestellte

„Wir müssen den Flächenverbrauch sinnvoll begrenzen und die Lebensräume unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt schützen. Wir brauchen mehr Blühwiesen, Weiden und lebendige Auen als Refugien einer bunten Artenvielfalt.“



THEODOR WALTER

70 Jahre alt / Fraktionsführer im
Stadtrat und Kreistag
Beruf: Rechtsanwalt

„Als Leiter der Arbeitsgemeinschaft ‚Nahverkehrsplan‘ für Neuburg und den Landkreis würde ich gerne auch im Bereich ÖPNV weiter einiges bewegen.“



NINA VOGEL

18 Jahre alt /
Beruf: Schülerin

„Ich bin überzeugt, dass wir einen Weg für klimafreundlichen Konsum in Neuburg finden. Wie? Indem wir den Fokus auf regionale Angebote legen.“



ANTON STIGLMAIER

60 Jahre alt / Beruf: Agrar-Ingenieur, bio. Schädlingsbekämpfer

„Der Ableger der Technischen Hochschule Ingolstadt ist die Chance für Neuburg. Es gilt zu zeigen, dass wir Gewohntes überdenken und Forschung und Innovationen fördern und nicht nur die ‚Stadt der Renaissance‘ sind.“



VIOLETTA VOGEL

24 Jahre alt / Beruf: Angestellte

„Ich will mithelfen, dass weniger Lebensmittel weggeworfen werden und die Plastikflut eingedämmt wird. Deshalb: Mehr Aufklärung.“



MATTHIAS KÖSTLER

38 Jahre alt / Beruf: Brauer, technischer Redakteur

„Mitreden, mitentscheiden, mitmachen! Die Öffentlichkeit soll über anstehende Projekte frühzeitig informiert und zu wichtigen Planungen gehört werden.“

11



MARIA SAX

57 Jahre alt /
Beruf: Lehrerin

„Volle Energie fürs Klima! Wir sind auch in Neuburg gefordert, alles dafür zu tun, damit die Erderhitzung auf maximal 1,5 Grad begrenzt wird – mit mehr erneuerbaren Energien.“

12



ALEXANDRA FROMM

60 Jahre alt /
Beruf: Künstlerin

„Ich will mich für lebendige Stadtviertel einsetzen, für schöne, begrünte Plätze, wo wir uns gerne treffen, bummeln, einkaufen. Damit wir uns alle in Neuburg wohlfühlen.“

13



HEIKE SCHLEER

51 Jahre alt / Beruf: Dipl.-Ing. (FH)
Architektin, Studienrätin Kunst

„Der Mensch ist ein Teil der Natur. Naturschutz ist Menschenschutz. Weltweit!“

14



ANDREAS KELLERER

35 Jahre alt /
Beruf: Marketing Manager

„Wir haben es selbst in der Hand. Mit den richtigen Maßnahmen können der Erhalt unserer Natur und wirtschaftlicher Aufschwung Hand in Hand gehen.“

15



GABI MAGES

57 Jahre alt /
Beruf: Gymnasiallehrerin

„Ich liebe unsere Donauauen. Sie sind Oasen der Ruhe und Erholung. Ich möchte sie auch für nachfolgende Generationen erhalten.“

16



ULRICH HENNES

67 Jahre alt /
Beruf: Kaufmann

„Für schnelle Internetzugänge. Deshalb fordere ich: zukunftssicheres Glasfasernetz ausbauen und Neuburg fit für unsere Gewerbe und fit für die Zukunft machen.“



17

KATHRIN KÖSTLER

38 Jahre alt / Beruf: Trainerin,
Beraterin

„Ich begrüße die Ansiedlung der Hochschule für Bau- und Umweltthemen. Wir müssen uns aber auch rechtzeitig um eine optimale Verkehrsanbindung und eine sehr gute Infrastruktur kümmern.“



18

UWE JAKOB

57 Jahre alt / Beruf: Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeut,
Dipl.- Sozialpädagogin

„Eine 2. Donaubrücke ist für Neuburg sinnvoll - und zwar eingebettet in ein Gesamtverkehrskonzept mit einer effektiven und Ressourcen schonenden innerstädtischen Umsetzung!“



19

JULIA GROLLMANN

52 Jahre alt /
Beruf: M.A. Kunstpädagogin

„Ich mache mit, weil Gerhard Schoder als vierfacher Familienvater einen Familienbeirat einrichten will und weiß, wo Familien der Schuh drückt.“



20

THOMAS SCHECHINGER

38 Jahre alt / Beruf: Dipl.-Psych.
Psychotherapeut

„Ich bin überzeugt: Wir müssen das bisherige Verkehrskonzept überarbeiten. Mit breiter Bürgerbeteiligung und mit Hilfe echter Experten. Für eine klimafreundliche Mobilität und weniger Stress auf Neuburgs Straßen.“



21

JUTTA ROSSKOPF

53 Jahre alt / Ortsvorsitzende,
Beruf: Physiotherapeutin

„Mir ist ein kundenfreundlicher öffentlicher Verkehr wichtig. Ich unterstütze deshalb die Einrichtung eines kostenlosen Ringbusses, der Parkplätze außerhalb der Innenstadt verbindet.“



22

DIETER MOOSHEIMER

62 Jahre alt /
Beruf: Geschäftsführer

„Wir brauchen mehr bezahlbare Wohnungen in Neuburg. Deshalb setze ich mich für mehr sozialen Mietwohnungsbau und die Unterstützung von privaten Baugemeinschaften ein.“

23



DR. JUDITH KER

45 Jahre alt /
Beruf: Mathematikerin

„Wir brauchen verstärkte Investitionen in unser Nahwärmenetz. Für einen schnellen, kostentragenden Ausbau des Netzes. Klimafreundliche Wärme für alle!“

24



DR. THOMAS WIENHARDT

47 Jahre alt / Beruf: Professor für
Praktische Theologie und Organisationsentwickler im Bistum Augsburg

„Wir müssen als Stadt einen stärkeren Fokus auf Nachhaltigkeit legen. Das ist eine Frage der Gerechtigkeit, auch gegenüber unseren Kindern.“

25



INA DEGEN

35 Jahre alt /
Beruf: B.A. Innenarchitektur

„Jeder versucht sein Zuhause mit Pflanzen, Licht und warmen Materialien wohnlich einzurichten. Neuburg ist unser aller Zuhause und daher sollten wir es ebenso liebevoll gestalten. Grüne Oasen für ein gesundes Stadtklima!“

26



CLAUDIA WALTER

40 Jahre alt / Beruf: Wissenschaftliche Angestellte

„Ich will ein kinderfreundliches Neuburg. Mit genug Kita- und Kindergartenplätzen für alle: wohnortnah und gut ausgebaut.“

27



SISSI MURR

61 Jahre alt /
Beruf: Angestellte

„Ich wünsche mir kürzere Wege und mehr Sicherheit für alle Radler*innen auf Basis eines überarbeiteten Verkehrskonzeptes.“

28



MARIA SCHECHINGER

36 Jahre alt /
Beruf: Pädagogin

„Ich will lebendige Stadtviertel, belebte grüne Plätze, kurze, barrierefreie Wege für Fußgänger*innen und Radler*innen. Damit alle gut miteinander leben können.“



29

CHRISTINE SCHODER

70 Jahre alt / Beruf: Penionistin

„Als Geschäftsführerin der Neuburger Kammeroper habe ich selbst 10 Jahre lang das gute Kulturangebot Neuburgs mitgestaltet und lege Wert darauf, dass die Vereine und Kulturschaffenden zuverlässige Unterstützung von der Stadt bekommen.“



30

HILDEGARD SPRENZEL-WACKER

82 Jahre alt / Beruf: Rentnerin

„Mir sind die Gleichstellung von Frauen und die Anerkennung von Flüchtlingen als Mitbürgerinnen und Mitbürger ein zentrales Anliegen. Menschenfeindlichkeit und Ausgrenzung haben bei uns nichts zu suchen.“

Neuburg hat viele schöne Ecken
**Wir bringen Grün auch
in die Stadtteile!**



Stadtentwicklung

L(I)EBENSWERTES NEUBURG



Neuburg ist unsere bezaubernde Heimat an der Donau. Wir kennen ihre Stärken und die Herausforderungen, denen sie gegenübersteht. Es liegt uns am Herzen, den Charme Neuburgs zu bewahren. Wir müssen unsere Stadt daher klug und vorrausschauend weiterentwickeln. Das gilt für die Familienpolitik, den Verkehr, den Klima- und Umweltschutz.

Mit Familienfreundlichkeit, Wirtschaftskompetenz, frischen Ideen und dem festen Ziel, alle Bürger*innen mitzunehmen, werden wir Neuburg voranbringen.

Kurzum: Wir müssen Neuburg fit machen für die Zukunft.

**Die Details unseres Programmes finden Sie unter:
www.schoder-neuburg.de**

Wofür wir stehen:

1. Verkehrskonzept überarbeiten
2. Sozialen und ökologischen Wohnungsbau stärken
3. Neuburg kinderfreundlicher machen
4. Breitbandinternet ausbauen
5. Bürger*innen bei wichtigen Entscheidungen mitnehmen
6. Barrierefreiheit voranbringen
7. Straßenbau außerhalb der Innenstadt mit Augenmaß betreiben
8. Attraktive, familienfreundliche Preisgestaltung für die Bäder einführen
9. Städtische Angebote digitalisieren
10. Unseren Kulturschaffenden, Vereinsmitgliedern und Rettungsdiensten ein verlässlicher Partner sein
11. Klar gegen Hetzer und Ausgrenzer Stellung beziehen

Klima und Natur

KLIMASCHUTZ GANZ VORN

Heimat bewahren heißt für uns, dass unsere Kinder auch in 30 Jahren hier noch gut und gerne leben können. Dazu müssen wir uns ehrgeizige Klima- und Naturschutzziele setzen. Wir setzen sie sozial und mit Nachdruck um. Wir müssen dazu den CO₂-Ausstoß der Betriebe und Privathaushalte deutlich reduzieren.

In und um Neuburg werden wir den Ausbau der Photovoltaik-Anlagen, und Windenergie vorantreiben. Sie werden uns zusammen mit der Nahwärme auf dem Weg zur Klimaneutralität große Schritte voranbringen. Wir wollen auch, dass die Bürger*innen finanziell davon profitieren können.

Wir planen Plätze und Straßen mit viel mehr Grün und erleichtern den Fußgänger- und Fahrradverkehr. Kleine, grüne Oasen lassen unsere Neuburger Innenstadt und Stadtteile zu Orten der Erholung werden.

Die Details unseres Programmes finden Sie unter:
www.schoder-neuburg.de



Wofür wir stehen:

1. CO₂-Ausstoß der Betriebe und Privathaushalte in der Stadt reduzieren
2. Mehr Grünflächen in der Innenstadt und den Stadtteilen schaffen
3. Photovoltaik-Anlagen stark ausbauen
4. Standortsuche für Windkraftanlagen starten
5. Nachhaltigkeitssatzung für Neuburg einführen
6. Agenda 21 stärken
7. Bestehende Förderungen für Umweltmaßnahmen der Stadt verbessern
8. Auch Gewerbegebiete nachverdichten (z.B. Geschosßbauweise) und bevorzugt genehmigen
9. Too good to go-App in Neuburg gegen Lebensmittelverschwendung einführen
10. Kaltluftschneisen nicht zubauen

Wirtschaft

NACHHALTIGE WIRTSCHAFT



Wofür wir stehen:

1. Breitbandinternet ausbauen
2. Nahwärmeausbau vorantreiben
3. Photovoltaik-Anlagen stark fördern
4. Großchance Hochschule nutzen
5. Junge Neuburger Unternehmer*innen unterstützen
6. Neuburger Betriebe gezielt fördern
7. Kooperation mit den Fach- & Berufsschulen intensivieren
8. Standortvorteile stärken
9. Donaubrücke auf den Prüfstand stellen

Neuburg steht vor großen wirtschaftlichen Herausforderungen.

Die Schuldenlast wird 2020 wieder steigen, aber es werden weiter schlecht begründete Großprojekte geplant.

Gleichzeitig müssen wir unsere Einkommenslage unabhängiger von den großen Industrien in der Region planen. Jeder Kaufmann weiß: es ist klug, sich finanziell möglichst unabhängig zu halten und Risiken zu verteilen. Daher fördern und stärken wir vor allem unsere kleinen und mittelständischen Betriebe, Handwerker, Einzelhändler und „hidden Champions“.

Wir arbeiten gemeinsam mit den Gewerbetreibenden an attraktiveren Standortbedingungen in Neuburg. Dazu gehören Breitbandinternet, Verkehrsanbindung, kostengünstige Energie und ein Einkaufsumfeld, das Menschen aus der ganzen Region nach Neuburg lockt.

Wir helfen Betrieben dabei, Mitarbeiter*innen zu gewinnen, indem wir in Neuburg so l(i)ebenswert, verkehrstechnisch zugänglich, familienfreundlich und bekannt machen, dass die Entscheidung, für einen Job ins schöne Neuburg zu ziehen, leicht fällt.

Die Details unseres Programms finden Sie unter:
www.schoder-neuburg.de



**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

ENERGIE

ERZEUGEN



AM 15. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern können Sie Ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei können Sie einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.

BRIEFWAHL? SO GEHT'S!

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, Ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, OV Neuburg

Norbert Mages

Josefstraße A 75

86633 Neuburg an der Donau

office@gruene-neusob.de

www.gruene-neuburg.de

f fb.com/kv.gruene.neusob

@gschoder

@gerhardschoder

Fotos: Eberhard Spieß, Karin Heidmeier,
Alexandra Fromm, Gerhard Schoder, Anthony Bowater

FAMILIENFREUNDLICH
WIRTSCHAFTSKOMPETENT

GERHARD SCHODER

**IHR OBERBÜRGERMEISTER
FÜR NEUBURG**



Ich trete als OB-Kandidat an, weil ich am eigenen Leib spüre, dass Neuburg dringenden Bedarf für eine neue, starke Familien-, Klima- und Wirtschaftspolitik hat. Befreundete Familien und wir selbst erleben, wie schwierig es ist, einen Kindergartenplatz zu bekommen und wie wenig fahrradfreundlich - gerade auch für Schulkinder - Neuburg heute ist.

Meine Eltern und Schwiegereltern, Onkel und Tante sind „alte“ Neuburger und leben hier gern. Ich erlebe täglich, worauf sie im Alltag Wert legen. Meine Vereins-, Kultur- und Verkehrsangebote vergessen nicht die „verdienten Senioren“.

Dazu gehört auch, dass Neuburg als Stadt seinen Teil zum Klimaschutz beiträgt, attraktive Arbeitsplätze und Wohnbedingungen bietet und mit seinen Einnahmen vernünftig wirtschaftet.

Wir brauchen dafür einen wirtschaftskompetenten Oberbürgermeister, der die Zukunfts-Herausforderungen versteht. Aber auch einen, der die vielen Fraktionen im nächsten Stadtrat eint. Um Neuburg fit zu machen für die Zukunft.

Weil Neuburg mir selbst so am Herzen liegt: Schenken Sie mir Ihr Vertrauen und am 15. März 2020 Ihre Stimme!

GERHARD SCHODER

39 Jahre alt / aufgewachsen in Neuburg /
Beruf: selbstständiger Unternehmer
Ich mache Neuburg fit für die Zukunft
unserer Kinder

f [fb.com/gerhardneuburg](https://www.facebook.com/gerhardneuburg)
@ [@gschoder](https://www.instagram.com/gschoder)